

Vatikans und zahlreich in der Accademia von Ravenna. In der abendländischen Kunst ist das gleichzeitige Auftreten vieler solcher Bilder im XII. Jahrhundert auffällig. . . . Derselben Zeit rechnen wir auch das von Aquileja zu. Rohault de Fleury vermutet einen Zusammenhang mit den Milchreliquien: "Svoboda weist dann auf die deutschen und provenzalischen Lieder hin, „die sich, auch von den Apokryphen angeregt, mit der Kindheit Jesu beschäftigten und nach Jahr und Monat angeben, wann das Christkind zu laufen, zu spre-



Kasel des Gößer Ornat, Rückseite im jetzigen Zustande

chen begann und wann es entwöhnt wurde. . . . In der bildenden Kunst scheint diese Darstellung auch mit den bekannten Krippenbildern zusammenzuhängen." Nebenbei bemerkt ist derselbe Zug ausführlicher Schilderung der